



<https://biz.li/399m>

KINDER LERNEN FREMDE KULTUREN SPIELERISCH KENNEN

Veröffentlicht am 11.04.2014 um 15:49 von Redaktion LeineBlitz

In dieser Woche fand im Rahmen des Bundesprogramms 'Toleranz fördern, Kompetenz stärken' das Kindergarten-Projekt 'Interkulturelles Theater' in der Kindertagesstätte Sudewiesenstraße in Grasdorf statt. Heute Nachmittag haben die Kinder ihre Eltern, Geschwistern und Freunden die Ergebnisse bei einer Theateraufführung vorgestellt.

Ziel der Projektwoche war es, die Kinder schon in jungen Jahren für andere Kulturen und die entsprechenden Unterschiede und Gemeinsamkeiten zu sensibilisieren. Mithilfe verschiedener theatraler Aspekte und musikalischen Elementen wurde ein Verständnis von Fremd und Eigen entwickelt. Geleitet wurde das Projekt von Lilith Schön und Benedict Hartsch, zwei Theater- und Musikpädagogen mit Abschluss der Hochschule für Musik, Theater und Medien und der Leibniz Universität

Hannover. Ungefähr 20 Kinder im Alter von drei bis sechs Jahren waren am Projekt beteiligt. Am Montag startete die Aktionswoche mit einem Besuch im Klecks Theater. Dort sahen die Kinder nicht nur ein Theaterstück von den "Profis", sondern lernten bei einer anschließenden Führung auch die Welt hinter den Kulissen kennen. Am Dienstag wurde das erste Märchen aus Indien vorgelesen und dazu ein Standbild erarbeitet. Mit Übungen zu Vertrauen und Wahrnehmung endete der Tag. Am Mittwoch wurde das türkische Märchen von Aishe vorgestellt, zu dem die Kinder ein türkisches Lied einstudierten und die Geschichte nachspielten. Kurz vor Abschluss der Woche am Donnerstag wurde eine Schildkröte gerettet. Wie das geht, erfuhren die Kinder aus einem südafrikanischen Märchen. Übungen mit Körper und Tempo leiteten die Vorbereitung der heutigen Abschlusspräsentation ein. Die Kinder präsentierten dabei einen Ausschnitt der Ergebnisse und das ein oder andere Märchen wurde nachgestellt.



Die Kinder führen ihre in dieser Woche eingeübte Vorstellung vor.